



70 Jahre GZV Fallersleben

Kükenschlupf im Phaeno 2011 vom GZV Fallersleben und Umgebung



Der GZV Fallersleben hat in den Osterferien (vom 16.04.- 25.04.2011) wieder einmal mit einer riesigen logistischen Meisterleistung im Phaeno einen zehntägigen Kükenschlupf veranstaltet.

Viele Züchter aus anderen Vereinen und die Mitglieder vom GZV Fallersleben haben ca. 400 Hühnereier für die Brut zur Verfügung gestellt.

Ca. 300 Eier waren befruchtet, was sich nach dem Schieren herausstellte, davon schlüpften ca. 280 Küken.

Vom 26. März. – 04. April 2011 wurden Eier in die Brutmaschinen gelegt, damit der tägliche Schlupf der Küken sichergestellt war. Die Vorbrut für die Hühnerrassen (Wyandotten, Dresdner, Australorps, Zwerg - Nieder rheiner, Sussex, Vorwerkhühner, Seidenhühner, Bielefelder Kennhühner und die Rasse Phoenix) übernahmen die Zuchtfreunde Heinz Rigus, Klaus Lemke und Kurt Krösche. Am 13. März 2011 wurde mit dem Aufbau des Schaubrüters, der Brutmaschine und dem Kükenheim im Phaeno begonnen. Von den Mitarbeitern im Phaeno wurde eine Kükenvoliere mit einer Rotlichtlampe gebaut, da einige Küken bis zum 01. Mai noch im Phaeno den Zuschauern ein Bild über das Heranwachsen der Küken innerhalb von ca. zweieinhalb Wochen vermitteln sollten.

Der GZV Fallersleben hatte sich dafür entschieden, eine neue Brutmaschine zu kaufen, um ein reibungsloses Brüten und Schlüpfen der Küken zu gewährleisten. Der Stand im Phaeno befand sich neben dem Labor, dort stellten die Zuchtfreunde die Maschinen auf und versorgten sie mit elektrischem Strom. Um gute Voraussetzungen für die Brut, den Schlupf und die Unterkunft der Küken zu schaffen, mussten genaue Temperaturen und Luftfeuchtigkeiten eingestellt werden (37,8 Grad Temperatur, ca. 60 % Luftfeuchtigkeit für die Brutmaschine, 37,5 Grad Temperatur, ca. 80 % Luftfeuchtigkeit für den Schaubrüter sowie ca. 32 – 35 Grad Temperatur für das Kükenheim). Der Stand wurde mit Vereinsflyern und Fachliteratur ausgestattet. Das Phaeno hat mit einem Beamer ein Bild mit unserem Vereinslogo und einem Küken mit Eierschale auf die Wand über unserem Stand projiziert.

Täglich von 10:00 – 18:00 Uhr waren ein bis zwei Zuchtfreunde an unserem Stand im Phaeno. Unsere Aufgabe bestand darin, dass wir uns um die Geräte, die geschlüpften Küken und natürlich auch um die Sauberkeit, das Futter und Wasser kümmern mussten. Die Besucher wurden auch fachmännisch von unseren Zuchtfreunden beraten. Trotz der Absperrung der Geräte mussten wir immer wieder darauf achten, dass die Besucher, besonders die kleinen Kinder, die Geräte bzw. die Küken nicht berührten. Die Phaenomitarbeiter haben uns tatkräftig unterstützt. Lobenswert war die Aufgeschlossenheit und immerwiederkehrende Freundlichkeit der Mitarbeiter des Phaeno.



Die Küken blieben nicht länger als ca. 24 Stunden im Kükenheim, danach wurden sie täglich in die Kükenvoliere gesetzt, oder von ihren Züchtern zu sich nach Hause geholt.

Pressewart Kurt Krösche hat die wichtigen Zeitungen in Wolfsburg über die Veranstaltungstage im Phaeno informiert. Auch während der Veranstaltung kam die Presse (sogar die deutsche Presseagentur) ins Phaeno, um über den Kükenschlupf und den GZV Fallersleben zu berichten. Auch das Phaeno hat Berichte über die Presse veröffentlicht. Für unseren Verein war die Veranstaltung eine vorzügliche Werbung.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen des Vorstandes des GZV Fallersleben und Umgebung für die gute Zusammenarbeit mit den Organisatoren und Mitarbeitern im Phaeno bedanken. Auch ein Dankeschön an das Phaeno für das leibliche Wohl, was wir über die Veranstaltungstage erfahren durften.

Vielen, vielen herzlichen Dank auch an alle Züchtfreunde, die den Verein unterstützt haben.

Ich denke, auch im Namen aller Vereinsmitglieder, dass wir auch ein drittes Mal im Jahr 2012, wenn wir freundlicherweise wieder ein Angebot vom Phaeno erhalten, gern zusagen werden.

1. Schriftführer Kurt Krösche